

Vollständige Umstellung auf den digitalen Spielausweis ab 1. Juli

VORTEILE LIEGEN AUF DER HAND

Es ist soweit. Am 1. Juli erfolgt in Sachsen die vollständige Umstellung auf den digitalen Spielausweis. Die Vorteile liegen auf der Hand.

Zukunftsorientiertes Arbeiten:

- Papierverbrauch wird minimiert
- schnellere Verarbeitung von Spielausweis-Anträgen
- Portokosten fallen weg



Weniger Arbeitsaufwand für die Vereine:

- Auf den Spielausweisen sind keine Stempel und Unterschriften mehr nötig.
- Spielausweismappen müssen nicht mehr geführt werden.
- Spielausweise von Spielern/innen, die in mehreren Mannschaften spielen, müssen nicht mehr mitgegeben werden.
- Durch einmaligen Import der Bilder fällt das Aufkleben von Fotos weg.

Bereinigung der Datenbank:

- Die Datenbank wird durch die Umstellung auf den neusten Stand gebracht.
- Fehler werden beseitigt.
- bessere Darstellung von Spielrechten
- einheitliches Spielausweis-Design in allen nu-Verbänden

FRAGEN UND ANTWORTEN ZUM DIGITALEN SPIELERPASS

In Ergänzung der Erläuterungen aus der Herbstausgabe 2019 hier noch einmal einige Hinweise zur Umsetzung dazu:

Welche Vorarbeiten sind dazu bis zum 1. Juli abzuschließen?

Bis zum 30. Juni müssen Bilder aller Spieler und Spielerinnen, die eine aktuelle Spielberechtigung haben und in der Saison 2020/2021 eingesetzt werden sollen, in nuLiga hochgeladen werden. Hierzu wurden alle Vereine mit Rundschreiben von Dezember 2020 informiert.

Was gilt ab 1. Juli 2020?

Die bisherigen Spielausweise verlieren ihre Gültigkeit und werden durch die in nuLiga im Vereinsbereich hinterlegten und dann auch als pdf zum Download bereitgestellten Spielausweise ersetzt. Ab diesem Zeitpunkt werden keine physischen Spielausweise nach Antragstellung in nuLiga mehr durch die HVS-

Geschäftsstelle ausgestellt. Am bisherigen Antragsverfahren und Prozedere in nuLiga gibt es keine Änderungen.

Die digitalen Spielausweise werden nach der Genehmigung durch den HVS automatisch per E-Mail an den Benutzer, der den Spielausweiseantrag online gestellt hat, versendet.

Ab der Saison 2020/21 entfällt in allen Spielebenen im Verbandsgebiet die Spielausweiskontrolle in der bisher gewohnten Form und wird durch das neue vereinfachte Verfahren ersetzt.

Wie sieht der digitale Spielausweis aus?

Siehe Bild oben.

Wird es neue Spielausweisnummern geben?

Ja, mit Einführung des digitalen Spielausweises werden die Spielausweisnummern (in allen nuLiga-Verbänden) vereinheitlicht und unterliegen einem neuen

Muster. Es wird auf dem neuen, ab 1. Juli gültigen Spielausweis nicht mehr die aus der Vergangenheit importierte oder bei der Neuanlegung separat erstellte Spielausweisnummer angezeigt.

Stattdessen gibt es die sogenannte Personennummer, die im System nur einmal vorkommt und eindeutig einer Person zugeordnet ist. Diese Personennummer wird jetzt auf dem digitalen Spielausweis neben den Foto als Passnummer angezeigt.

Sie soll zukünftig auch die Lizenznummern bei Schiedsrichter-, Funktionärs- und Zeitnehmer/Sekretär-Ausweisen ersetzen. So sollen Dubletten und auch das Problem der „Unbekannten Personen“ im System eingedämmt werden.

Müssen die digitalen Spielausweise am Spieltag vorgezeigt werden?

Nein, die Spielberechtigungen werden direkt in nuScore ange-

zeigt. Spieler, die keine Spielberechtigung haben, können nicht in nuScore geladen werden.

Können die Spielausweise-Pässe nach der Einführung vernichtet werden?

Hierzu erfolgt noch eine gesonderte Information. Solange bitten wir um die Aufbewahrung der aktuellen Papier-Spielausweise.

Wo finde ich alle digitalen Spielausweise meines Vereins?

Die digitalen Spielausweise können neu im Bereich Spielberechtigungen beziehungsweise Mitglieder (mit der Auswahlbox Spielberechtigte) eingesehen und heruntergeladen werden.

Voraussetzung dafür sind die durch den Verein hinterlegten Rechte Spielberechtigungen oder Admin. Mit der zukünftigen Nutzung der App wird dies dann auch für die als Mannschaftsverantwortliche hinterlegten Nutzer möglich sein.